AUS EIGENER UND FREMDER FEDER

Benedikt XVI. ist Cimbern-Ehrenmitglied

22.11.2015 10:41 von Heike Arnold (Kommentare: 0)

PR_BenediktXVI 001.pdf (4,8 MiB)

Benedikt XVI. ist Cimbern-Ehrenmitglied

Emeritierter Papst nimmt im Vatikan Ehrenurkunde des Cimbernkuratoriums entgegen

Velden. „Es ist für mich eine Ehre, beim Bayerischen Cimbernkuratorium Ehrenmitglied sein zu dürfen": Diese Worte des emeritierten Papstes Benedikt XVI. am Ende einer gut halbstündigen Privataudienz im Vatikan waren für die Delegation des Bayerischen Cimbernkuratoriums um Vorsitzenden Jakob Oßner ein Höhepunkt bei der Überreichung der in cimbrischer Sprache verfassten Ehrenurkunde.

Jakob Oßner, Professor Sergio Bonato und Dr. Remigius Geiser mit dem emeritierten Papst Benedikt XVI.

Jakob Oßner dankte seinerseits dem Heiligen Vater für den außerordentlich liebenswürdigen Empfang in seinen Privaträumen des Klosters „Mutter der Kirche" und für die Annahme der Ehrenmitgliedschaft: „Das Bayerische Cimbernkuratorium hat mit Ihnen ein ganz besonderes Ehrenmitglied und fühlt sich dadurch zutiefst geehrt", so Oßner gegenüber Benedikt XVI. Eine Würdigung im Rahmen der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft erfolgte danach durch den Cimbernforscher und Vorstandsmitglied Dr. Remigius Geiser aus Salzburg in cimbrischer Sprache: „Wir Mitglieder des Bayerischen Zimbern-Kuratoriums erinnern uns immer noch gerne an die Zeit, als Ihr mit uns oben in der Hochebene der Sieben Gemeinden wart, zusammen mit unserem verstorbenen Vorsitzenden Hugo Resch und mit Professor Sergio Bonato Khuntz, der heute mit uns hierher gekommen ist. Mit großer Freude haben wir Eure Wahl zum Papst verfolgt und nun haben wir beschlossen, Euch zum Ehrenmitglied unseres Kuratoriums zu machen und bitten Euch, diese Ehrenurkunde entgegenzunehmen."

In den Jahren 1975 und 1976 weilte der damalige Regensburger Theologieprofessor Dr. Josef Ratzinger mehrtägig bei einem Theologenkongress in Asiago und Roana, der vom damaligen Cimbernforscher Hugo Resch organisiert wurde. Zu dieser Zeit am 12. September 1976 wurde auch die Urkunde zur Gemeindepartnerschaft unterzeichnet.

Den sprachkundigen Theologieprofessor Dr. Josef Ratzinger interessierte auch noch später als Kardinal und Papst die Entwicklung und wissenschaftliche Tätigkeit des Bayerischen Cimbernkuratoriums in Bezug auf die cimbrische Sprachforschung.

Jakob Oßner und Professor Sergio Bonato überbrachten auch die Grüße ihrer jeweiligen Heimatgemeinden Markt Velden und Roana. Sehr gut erinnerte sich der Heilige Vater im Gespräch an Velden an der Vils: Obwohl der damalige Kardinal von München und Freising nur einmal, nämlich im Jahre 1980, die Firmung in Velden spendete, gab es bereits frühere Besuche, da seine Tante Oberin Schwester Theogona Ratzinger jahrzehntelang die Mädchenschule in Velden leitete. Aber vor allem erinnerte sich der emeritierte Papst noch sehr gut an seinen im Jahre 2013 verstorbenen Veldener Militärkameraden Wilfrid Stock und bedauerte sehr, dass er ihn nicht mehr während seines Pontifikats besuchen konnte.

Jakob Oßner, Remigius Geiser und Sergio Bonato waren sich nach dem Besuch im Vatikan bei Benedikt XVI., Papa emeritus, einig, einen unvergesslichen und ganz besonderen Moment in ihrem Leben erfahren zu haben.

•

-

-

-

-

-

-